



Aus «Der Berg, das Meer und die Wunde – Tagebuch einer Seereise», der Performance der «arno oehri projects»

Performance

Der Berg, das Meer und die Wunde – Tagebuch einer Seereise

TaK – Am Mittwoch, 30. Oktober und Sonntag, 3. November findet jeweils um 20 Uhr die Performance «Der Berg, das Meer und die Wunde – Tagebuch einer Seereise» der «arno oehri projects» unter der Regie von Arno Oehri im TaK statt.

«arno oehri projects» ist eine Gruppe junger Kulturschaffender aus dem In- und Ausland, die sich mit der Realisierung multimedialer, künstlerischer Projekte auseinandersetzt. Initiator dieser Projekte ist der Liechtensteiner Künstler Arno Oehri. Die Zusammensetzung der Gruppe variiert je nach Vorhaben und Projekt. Für die Performance «Der Berg, das Meer und die Wunde – Tagebuch einer Seereise» ist Arno Oehri für die Ausstattung, Ralph Zurmühle und Alexander Matt für die Musik und Tamara Kaufmann für die Choreographie verantwortlich.

Performance

Dieses Bühnen- und Leinwandstück handelt von einer Seereise mit dem polnischen Frachtschiffkapitän Marek Niwinski. Es geht um das Leben auf See, um das Meer, das Wasser, um den Passagier und seine Beobachtungen und letztlich um das Reisen, das Fortgehen und Wiederkehren, den Zustand des Unterwegeseins selbst. Eine Reise, die sich weniger für die äusseren Fakten, als vielmehr für die inneren Bilder, Erfahrungen und Situationen interessiert. Es geht um Fragmente und Ausschnitte vieler Geschichten, die parallel verlaufen und sich gegenseitig beeinflussen. Die Geschichte wird in halb künstlerischer, halb dokumentarischer Form erzählt. Das Geschehen navigiert zwischen den drei Ebenen – Lesung, Film und Tanz – hin und her.

Ausstellung

Parallel dazu eröffnet Arno Oehri am Mittwoch, 30. Oktober um 19 Uhr seine Ausstellung mit Bildern zur gleichen Thematik. Die Ausstellung ist am Samstag/Sonntag 2./3. und 9./10. November jeweils von 14 bis 18 Uhr (der Künstler ist anwesend) sowie an Veranstaltungsabenden des TaK geöffnet.